

## **Frühjahrsputz in Potsdam: 46 Schulen und Kitas setzen kreative Projekte um**

46 Potsdamer Schulen und Kitas führten gemeinsam über 100 Projekte beim KIS-Frühjahrsputz durch, unterstützt mit 45.000 Euro.

In der brandenburgischen Stadt Potsdam fand dieses Jahr der Frühjahrsputz des Kommunalen Immobilien Service Potsdam (KIS) statt. An diesem großangelegten Projekt beteiligten sich 46 Schulen und Horte sowie 38 Kitas, die insgesamt über 100 Projekte einreichten. Der KIS hat dafür ein Budget von 45.000 Euro bereitgestellt, um die genannten Einrichtungen auf Vordermann zu bringen.

Der Frühjahrsputz geht weit über einfache Reinigungsarbeiten hinaus. Die teilnehmenden Einrichtungen setzten kreative Ideen um, die von grundlegenden Renovierungen bis hin zu künstlerischen Projekten reichten. Der Einsatz der Gelder führte zur Erneuerung von Klettergerüsten, der Neugestaltung von Innenräumen sowie dem Anlegen von neuen Pflanzenbeeten und Spielgeräten. Auch Treppenhäuser wurden neu gestaltet und Bänke in den Außenbereichen repariert. Dies zeigt den hohen Wert, den die Stadt Potsdam auf die Pflege und Instandhaltung ihrer Bildungseinrichtungen legt.

### **Kreative Entfaltung durch Graffiti**

Ein besonders interessanter Aspekt des diesjährigen Projekts war die Implementierung von Graffiti-Kunst. Zwei verschiedene Graffitiprojekte wurden erfolgreich durchgeführt, die nicht nur zur Verschönerung der Wände beitrugen, sondern auch den

kreativen Ausdruck der Kinder und Jugendlichen förderten. Solche Projekte sind wichtig, um die Identität der Einrichtungen zu stärken und eine positive Einstellung zur Kunst bei jüngeren Generationen zu fördern.

Der KIS hat mit diesem Programmschritt ein bedeutendes Zeichen gesetzt, indem er nicht nur Geld zur Verfügung stellte, sondern auch diese Maßnahmen als Teil eines größeren Engagements für die Gemeinwohlorientierung und die Entwicklung der Bildungsumgebung unterstreicht. Die durchgeführten Verbesserungen sind nicht nur funktional, sondern tragen auch zur Steigerung des Wohlbefindens der Kinder und ihrer Erzieher bei.

Das Budget von 45.000 Euro wurde gezielt eingesetzt, um eine Vielzahl von Facetten innerhalb der Schulen und Kitas abzudecken. Von der Anschaffung neuer Spielsachen für die Kleinsten bis hin zur Renovierung von Gemeinschaftsräumen reicht die Palette der umgesetzten Projekte. Schulen und Kitas präsentierten ihre Vorhaben in einem Wettbewerb, der dazu beitrug, vielfältige Ideen zu sammeln und umzusetzen.

Die Beteiligung von 46 Schulen und 38 Kitas spricht für das große Interesse und Engagement der Einrichtungen, die damit ihre Verantwortung für ein ansprechendes Umfeld für Kinder ernst nehmen. Die sichtbaren Veränderungen in den Einrichtungen sind auch eine Botschaft an die Gesellschaft über die Bedeutung von Investitionen in Bildung und Erziehung. Es ist eine Auszeichnung für das Engagement aller Beteiligten, die nicht nur die Instandhaltung, sondern auch die Lebensqualität in den Lernräumen verbessern.

## **Hintergrundinformationen und Bedeutung**

Der Kommunale Immobilien Service Potsdam (KIS) spielt eine zentrale Rolle bei der Verwaltung und Pflege von kommunalen Einrichtungen. Durch Veranstaltungen wie den Frühjahrsputz wird nicht nur die Instandhaltung gefördert, sondern auch ein

Zeichen für Gemeinschaftssinn und bürgerschaftliches Engagement gesetzt. Indem Schulen und Kitas in die Planungen und Umsetzungen ihrer Projekte eingebunden werden, entsteht ein Gefühl der Zugehörigkeit und Verantwortung.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass der diesjährige Frühjahrsputz nicht nur praktisch war, sondern auch ein wichtiger Schritt in Richtung einer aktiven und kreativen Beteiligung an der Verbesserung der Bildungseinrichtungen in Potsdam. Die Projekte regen die Kreativität der Schüler an, fördern das Gemeinschaftsgefühl und zeigen die Möglichkeiten auf, die sich durch ein gemeinsames Engagement ergeben können.

PNN-Newsletter „Potsdam Heute“ Hier kostenfrei abonnieren

## **Umfang der Projekte**

Die Vielfalt der eingereichten Projekte zeigt das Engagement der Schulen und Kitas in Potsdam, die nicht nur ihre Einrichtungen verbessern möchten, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl stärken. Die Maßnahmen reichten von der Instandhaltung und Verschönerung von Spielplätzen bis hin zur Schaffung von neuen Lern- und Spielmöglichkeiten für die Kinder. Ein besonderer Fokus lag in diesem Jahr auf der Förderung von umweltfreundlichen und nachhaltigen Lösungen, wie etwa der Installation von Hochbeeten und der Anpflanzung von einheimischen Pflanzen, die sowohl zur Biodiversität beitragen als auch den Kindern wichtige Lernmöglichkeiten bieten.

Das Budget von 45.000 Euro, das vom Kommunalen Immobilien Service Potsdam bereitgestellt wurde, verdeutlicht das Commitment der Stadt zur Förderung der Bildungseinrichtungen. Diese Summe ermöglicht es den Schulen und Kitas, Projekte umzusetzen, die oft mit ehrenamtlicher Unterstützung und lokalem Engagement realisiert werden, was den Gemeinschaftssinn noch weiter stärkt.

## **Psychosoziale Vorteile für Kinder**

Die Investitionen in die Infrastruktur und Ausgestaltung von Schulen und Kitas haben nicht nur körperliche Vorteile, sondern auch wesentliche psychosoziale Auswirkungen auf die Kinder. Eine ansprechende und einladende Umgebung kann das Wohlbefinden der Kinder fördern und sich positiv auf ihre Lern- und Entwicklungsprozesse auswirken. Gemäß einer Studie der **Fachhochschule Potsdam** zeigen Kinder, die in ansprechend gestalteten Räumen lernen und spielen, eine höhere Motivation und ein stärkeres Engagement.

Zusätzlich können Aktivitäten wie das gemeinsame Gestalten von Außenanlagen oder das Pflanzen von Gärten das Teamgefühl und die sozialen Fähigkeiten der Kinder verbessern. Diese verantwortungsvolle Herangehensweise an die Schaffung einer positiven Lernumgebung trägt dazu bei, den Kindern Werte wie Teamarbeit und Rücksichtnahme beizubringen.

## **Bedeutung von Gemeinschaftsprojekten**

Die Durchführung solcher Gemeinschaftsprojekte ist nicht nur für die Teilnehmer selbst von Bedeutung, sondern auch für die Stadt Potsdam insgesamt. Sie stärken den sozialen Zusammenhalt und fördern den Austausch zwischen den verschiedenen Einrichtungen und den Eltern. Oftmals ziehen solche Projekte auch das Interesse der Anwohner und anderer Organisationen an, die möglicherweise bereit sind, zusätzliche Unterstützung zu bieten.

Auch die positiven Rückmeldungen von Eltern und Lehrern zeigen, dass diese Initiativen einen wesentlichen Beitrag zu einer positiven Schulkultur leisten. Sie ermöglichen es, eine enge Bindung zwischen Bildungseinrichtungen, Familien und der Gemeinde zu schaffen. Dies ist besonders wichtig in Zeiten, in denen das Gemeinschaftsgefühl leiden kann, etwa durch Pandemie-Effekte oder soziale Distanzierung.

Insgesamt ist der Frühjahrsputz in Potsdam mehr als nur eine Reihe von Reinigungsaktionen; er ist ein Symbol für das Engagement der Stadt für die Bildung und das Wohlbefinden ihrer jüngsten Bürger.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**